

Aufsatz über III, 42 Sp. geschrieben und ferner über die sog. Kurzen Hss. und ihr Verhältnis zum Dsp. und zu M und Z arbeiten lassen. Klebel hat die Fassung des Textes Z fertiggestellt. Sodann hat er sich der wichtigen Arbeit der Feststellung des Hss.-Stammbaums zugewendet. Er ist für die Gruppe K (Herrenlehre-Hss.) im wesentlichen zu dem von Prof. Dr. Eßhardt angegebenen Resultat gekommen. Die Gruppe R (Rupprecht von Greifing) hat er in 4 Untergruppen zu teilen vermocht. Damit sind die Stammbäume der Langen Hss. mit Ausnahme der Gruppe A geklärt. Schwierigkeiten bereiten noch die Stammbäume der normalen (Dulgata-)Hss., von denen die Gruppe Ub u. Sg untersucht worden ist. Zwei Hs.-Abschriften (Schnaller und Ebnersche) werden zur Zeit geprüft. Nach Fertigstellung weiterer Vorarbeiten soll dann an den Text der Kurzen Hss. gegangen werden. Die Fortschritte sind erheblich.

Erfreulich sind die Fortschritte, welche Prof. Dr. Otto Peterka und Prof. Dr. Wilhelm Weizsäcker in Prag an der Ausgabe des Meißner Rechtsbuchs entwickelt haben. Nach den eingehenden Berichten der beiden Herren sind die Hss. Naumburg Stadtarchiv (Hom 880), Olmütz Stadtarchiv Nr. 167 (Hom 924, 925), ferner Olmütz Stadtarchiv Nr. 1304 durchgearbeitet worden. Weiterhin ist die Leobschützer Hs. (Hom 714) durch die Hilfe der Professoren Aubin und Görlitz in Breslau photokopiert worden und konnte als mit der Hs. Olmütz 167 übereinstimmend erkannt werden. Im ganzen ist es gelungen, fünf (vorläufige) Gruppen von Hss. aufzustellen. Es soll zunächst an die Hs. Rathaus Gewitsch (Mähren) herangegangen werden. Die eifrigen Bemühungen der Prager Herren verdienen besonderen Dank.

Dagegen ist das geplante Unternehmen der Neuauflage des Brünner Schöffnenbuchs, welches Frau Dr. Gertrud Schubart-Sikentscher durchführen sollte, durch die Verweigerung der Hss.-Übersendung seitens des Brünner Stadtarchivs überaus gehemmt; alle Bemühungen sind bisher erfolglos geblieben.

III. Abteilung: Diplomata. Im vergangenen Jahr ist Satzifel 1 von Band 2 der von Geheimrat Kehr herausgegebenen Urkunden der deutschen Karolinger erschienen; es enthält die echten und verunachteten Urkunden Karls III.